

## Hinweise zur Lehrerfortbildung

Auf der Fortbildungsseite des Schulministeriums NRW sind folgende Hinweise zur kirchlichen Lehrerfortbildung eingestellt:

Nach den Vereinbarungen mit den Kirchen über kirchliche Lehrerfortbildung ist die Entscheidung hinsichtlich der Genehmigung zur Teilnahme an den kirchlichen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen nach den gleichen Maßstäben zu treffen, nach denen die Entscheidung über die Teilnahme an den Veranstaltungen staatlicher Träger (z. B. Bezirksregierungen, Schulämter) erfolgt.

Eine inhaltliche Bewertung der kirchlichen Angebote ist nicht zugelassen.

Wenn die Entscheidung über den Antrag positiv ausfällt, ist der Lehrkraft Sonderurlaub zur Teilnahme zu erteilen. Der Umfang des Sonderurlaubs darf je Urlaubsjahr 10 bzw. 12 Tage nicht überschreiten (5 Unterrichtstage / 6 Unterrichtstage an der Schule je Woche). Dabei sind alle Möglichkeiten zur Vermeidung von Unterrichtsausfall (Vertretungsunterricht, Vorziehen bzw. Nachholen des Unterrichts) eingehend zu prüfen.

Sofern es sich um Angebote zum Erwerb einer Fakultas in den Fächern Evangelische Religionslehre oder Katholische Religionslehre handelt, kann Sonderurlaub – unter Belassung der Dienstbezüge – bis zu vier Wochen je Urlaubsjahr erteilt werden.

Die vollständigen Texte der Vereinbarungen sind in der BASS abgedruckt (BASS 20 – 52 Nr. 4) bzw. können unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

[http://www.kompetenzteams.schulministerium.nrw.de/kirchl\\_lehrerfortbildung/hinweisezurkirchlichenlehrerfortbildung.pdf](http://www.kompetenzteams.schulministerium.nrw.de/kirchl_lehrerfortbildung/hinweisezurkirchlichenlehrerfortbildung.pdf)

## Hinweise zum BRU im Internet:

- [www.bru-magazin.de](http://www.bru-magazin.de)
- [www.bru-portal.de](http://www.bru-portal.de)
- [www.bibor.uni-bonn.de](http://www.bibor.uni-bonn.de)
- [www.facebook.com/groups/bru.rheinland.westfalen](https://www.facebook.com/groups/bru.rheinland.westfalen)

## So erreichen Sie uns mit der Bahn:

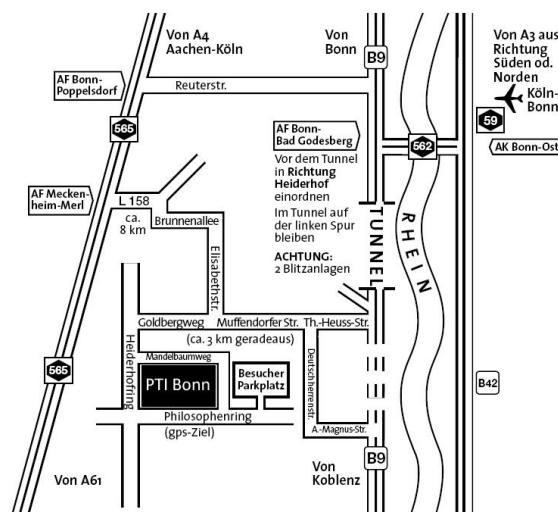
Ab Bonn Hauptbahnhof:

- U-Bahn-Linie **16, 63 oder 67** bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie **610 oder 611** in **Richtung Heiderhof** bis Haltestelle **Akazienweg** (gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/ Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie **610 oder 611** in **Richtung Heiderhof** bis Haltestelle **Akazienweg** (gegenüber Haus der Begegnung)

## So erreichen Sie uns mit dem PKW:



**Pädagogisch-Theologisches Institut der EKIR**  
im CJD Bonn Godesberg

Mandelbaumweg 2  
53177 Bonn – Bad Godesberg  
Tel.: 0228-9523-0  
Fax.: 0228 95 23 130  
[www.pti-bonn.de](http://www.pti-bonn.de)

PTI Bonn | Mo., 06. Mai 2019 | 09.30 – 16.00 Uhr

## BERUFSSCHULTAG 2019

### Heilsame Geschichten und Traditionen

Biblische Texte im BRU – auch für andere

#### Tagungsleitung:

Dr. Christopher König, PTI  
KR Rainer Pauschert, LKA

#### Referenten:

Prof. Dr. Markus Saur  
Universität Bonn, Altes Testament  
PD Dr. Jochen Flebbe  
Universität Bonn, Neues Testament

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der inzwischen 25. Berufsschultag greift ein Thema auf, das immer wieder genannt wird, wenn es um eine Standortbestimmung des BRU geht. Damit ist nicht primär curriculare oder auch bildungspolitische Verortung gemeint, sondern die (Rück-)Besinnung auf die Wurzeln und Traditionen unseres Glaubens. Der Berufsschultag 2019 mit dem Titel „Heilsame Geschichte und Traditionen“ will alt- und neutestamentliche Texte in ihrer Relevanz für die Gegenwart vorstellen und prüfen, ob die Texte auch für nichtchristliche und nichtreligiös orientierte Leser und Hörer etwas austragen.

PD. Dr. Jochen Flebbe ist zur Zeit Pfarrer in Godesberg und hat als Privatdozent an den Universitäten Bonn und Hamburg das Neue Testament erforscht: „Dabei ist mir immer deutlicher geworden, dass diese fast zweitausend Jahre alten Texte weder verstaubt noch altmodisch sind. Vielmehr sind die oft brandaktuell, verblüffend menschlich, tröstlich oder unbequem herausfordernd. Die biblischen Texte bieten manchmal eine klarere und tiefere Analyse der Gegenwart als wir sie in den aktuellen Kommentaren zum Zeitgeschehen finden.“

Prof. Dr. Markus Saur, Lehrstuhlinhaber für Exegese und Theologie des AT an der Uni Bonn, hat u.a. die alttestamentliche Weisheitsliteratur und die Psalmen erforscht. Eine besondere Stellung nimmt dabei das Buch Kohelet ein: „Wer wie Kohelet davon ausgeht, dass alles nichtig und flüchtig ist, zugleich aber dazu auffordert, das Leben trotz dieses Wissens um seine Vergänglichkeit und Grenzen zu genießen, bezieht mit dieser doppelten Perspektive eine Position, die das Leben als lebenswert versteht. Angesichts anderer Stimmen innerhalb des Alten Testaments bzw. der Hebräischen Bibel möchte ich zeigen, dass Kohelet mit dieser Position eine Tugend erkennen lässt, die sein Denken bestimmt: Gelassenheit.“

Die Workshops am Nachmittag werden sowohl die beiden Impulsreferate inhaltlich aufgreifen, als auch methodische Anregungen geben, die biblischen Texte für den Unterricht fruchtbar zu machen.

Darüber hinaus bietet der Tag genug Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zum fachlichen Diskurs.

**Dr. Christopher König**     **Rainer Pauschert**  
(PTI Bonn)                     (Abteilung 3, LKA)

## Berufsschultag, 6. Mai 2019

### Heilsame Geschichten und Traditionen Biblische Texte im BRU – auch für andere

09.30 Uhr	<b>Begrüßung</b> <b>Andacht:</b> KR Rainer Pauschert <b>Tageseinstieg:</b> Dr. Christopher König
10.00 Uhr	<b>Exegetische Perspektiven - Neues Testament:</b> <b>Heilsame Geschichten</b> PD Jochen Flebbe, Bonn
11.00 Uhr	Kaffeepause, Gespräche
11.20 Uhr	<b>Exegetische Perspektiven - Altes Testament:</b> <b>Auf dem Weg zum gelingenden Leben - Weisheit im Alten Testament</b> Prof. Dr. Markus Saur, Bonn
12.20 Uhr	<b>Vorstellung und Zielsetzung der Workshops</b>
12.30 Uhr	<b>Mittagessen</b> Kaffee im Foyer - kollegialer Austausch <b>Büchertische</b> der Verlage <b>Vandenhoeck &amp; Ruprecht</b> und <b>Bildungsverlag Eins</b>
13.30 Uhr	<b>Vertiefungs- und Methodenworkshops zum Thema</b> Erzählkarten Bibliolog Spielerische Zugänge zur Bibel Filme Medien
15:15 Uhr	<b>Update Bildungsfragen und BRU</b> KR Rainer Pauschert, LKA Düsseldorf
15.45 Uhr	<b>Tagungsabschluss</b> <b>Reiseseegen</b>
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

## Anmeldung zum BS-Tag 2019

### Bitte beachten:

- Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis **27. April 2019** an das PTI in Bonn (s. Anmeldeöglichkeiten)
- Beurlaubung: Lehrende in NRW, Rheinland Pfalz und dem Saarland werden zu dieser Fortbildungsveranstaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten beurlaubt (s. Hinweise zur Lehrerfortbildung). Bitte beantragen Sie unter Wahrung der Fristen die Beurlaubung auf dem Dienstweg.
- Teilnahmegebühr: Es wird ein Teilnahmebeitrag von € 15,- erhoben. Den Betrag zahlen Sie bitte bei Anreise im Tagungsbüro. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.
- Anfahrtsbeschreibung s. Rückseite  
Teilnehmer/-innen aus Rheinland-Pfalz: Bitte für diese Veranstaltung die **EFWI-Nummer 19EP110012**.

Hiermit melde ich mich als Teilnehmer/-in zum Berufsschultag am 6. Mai 2019 im PTI Bonn verbindlich an.	
Name:	.....
Vorname:	.....
Privatanschrift:	.....
Schule/ Dienststelle:	.....
Telefon:	.....
E-Mail:	.....
Unterschrift:	.....

### Anmeldeöglichkeiten:

- E-Mail:** Anmeldung bei Frau Stephan (Tagungsbüro) unter Angabe der o.a. Daten: [thorgit.stephan@pti.ekir.de](mailto:thorgit.stephan@pti.ekir.de)
- Fax:** Anmeldung an das PTI Bonn unter Verwendung dieser ausgefüllten Seite: **Fax: 0228 9523-130**
- Brief:** Anmeldung an das PTI unter Verwendung dieser ausgefüllten Seite  
**Pädagogisch-Theologisches Institut der Ev. Kirche im Rheinland**  
z. Hd. Frau Stephan  
**Mandelbaumweg 2**  
**53177 Bonn**